

Checkliste zur Gestaltung der Präsentation der Projektarbeit

Wie sieht ein guter Vortrag aus?

Eine Präsentation wird durch den Einsatz von PP nicht automatisch besser. Es kann einen Vorteil gegenüber der "klassischen" Methode mit Folien und Projektor darstellen, z.B., wenn man farbige Fotos, Grafiken, Animationen oder Videos zeigen möchte. Allerdings verführt PP auch dazu, schnell und unbedacht eine Präsentation "zusammen zu klicken", die unter Umständen für die Zuhörer eine Zumutung ist und bei der wenig "rüberkommt".

Nicht vergessen: Eine Präsentation ist kein Referat (zumindest nicht nur!)

- Informiert Euch, wie eine gute PowerPoint-Präsentation, ein gutes Plakat oder eine gute OHP-Folie aussehen kann.
 - Den Inhalt gründlich durchdenken und dann so klar wie möglich darstellen.
 - Den Inhalt der einzelnen Seiten/Folien auf das absolut Wesentliche reduzieren.
 - Die Inhalte in ungewöhnlicher Weise zusammenstellen oder einander gegenüberstellen.
 - Bilder als Symbole für den Inhalt verwenden.
 - Zahlen anschaulich machen.
 - Humor einsetzen.

- Wie soll das Publikum einbezogen werden? Zur Visualisierung (zum Hinschauen) helfen übersichtliche Plakate oder eine PowerPoint-Präsentation neben anderem Anschauungs material wie Arbeitsblättern, Rätsel, Quiz, Audiodateien oder Filmausschnitte.
- Bedenkt für die Präsentation eine rechtzeitige und vollständige Vorbereitung! (So braucht ihr z.B. für eine PowerPoint-Präsentation einen PC/Laptop und Beamer, eventuell Plakate, Stellwände etc.)
- Die Funktionstüchtigkeit und Kompatibilität aller Medien muss rechtzeitig vor der Präsentation überprüft werden.
- Keine Präsentation ohne einen **Einstieg!**
Wählt einen Einstieg, der überrascht und neugierig auf das Thema macht. Oder berichtet, warum ihr gerade dieses Thema gewählt habt.
- Sagt und zeigt den Zuhörern durch eine **Gliederung**, was auf sie zukommt.
 - Macht euch dazu Notizen, was besonders wichtig ist. Das sollte auf jeden Fall zur Sprache kommen.
 - Die Gliederung des Themas kann mit Hilfe einer Folie, als Tafelanschrieb oder als Teil einer PowerPoint-Präsentation gezeigt werden.

- Macht zu Beginn deutlich, dass nach Beendigung des Vortrags Fragen beantwortet werden.
- Ihr haltet euch an euren **Ablaufplan** für eure Präsentation.
 - Legt darin fest, wer wann was genau sagt und welche Medien er oder sie der Reihe nach benutzt.
- Drückt euch klar, laut genug und **verständlich** aus.
 - Haltet eure Präsentation **frei**.
 - Fertigt Stichwortkarten an.
 - Verwendet eine niveauvolle Sprache und Fachbegriffe.
 - Achtet dabei auf die richtige und flüssige Aussprache.
 - Benutzt nur Fachbegriffe und Fremdwörter, wenn ihr sie auch erklären könnt.
 - Schaut dabei eure Zuhörer freundlich an.
 - Falls etwas vorgelesen werden soll, verteilt die Sprechrollen auf verschiedene Schüler eurer Gruppe. Das macht das Gelesene interessanter.
- Ihr habt euch viel Arbeit mit den **Materialien** gemacht. Benutzt diese auch während des Vortrags, damit das Publikum auch visuell einbezogen ist!
 - Ausgewählte Tabellen, Schaubilder und Diagramme machen schwierige Zusammenhänge deutlicher.
 - Wenn es das Thema erlaubt, könnt ihr auch Hörbeispiele oder Filmausschnitte zeigen oder selbst eine Video- oder Hördokumentation machen.
- Ihr habt euch viel Arbeit mit dem **Produkt** gemacht. Es ist wichtig das Produkt, gut und vielleicht sogar wiederholt in die Präsentation einzubeziehen, denn es soll der

Mittelpunkt eurer Präsentation sein!

- Ihr habt euch viel Arbeit mit **Beantwortung der Leitfrage** gemacht.
 - Überlegt euch die Positionierung der Beantwortung der Leitfrage genau. Wo macht sie am besten Sinn?
 - Ist die Leitfrage beantwortet?
- Das **Ende** bleibt den Zuhörern meistens eindrücklich im Gedächtnis haften.
 - Rundet Eure Präsentation ab. Vielleicht genügt ein Abschlussatz von jedem von euch oder ein interessantes Zitat, vielleicht ein Arbeitsblatt oder Quiz.

Probt die Präsentation mit allem Medieneinsatz vor vertrautem Publikum!
 Probt den Einsatz digitaler Dateien an den Schulcomputern!
 Probt freies Sprechen!